


UNIVERSITÄT LEIPZIG

Philologische Fakultät

Fakultät für Geschichte, Kunst- und  
Orientwissenschaften



# Sprachen studieren

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Sprachen studieren – Was heißt das? .....   | 3  |
| Sprachen studieren – Worum geht es? .....   | 3  |
| Sprachen unterrichten: Lehrer werden .....  | 5  |
| Ein Bachelor in Sprachen – und was mach ich dann damit? .....                           | 7  |
| Sprachen studieren – Wo? .....  | 8  |
| Studienstruktur .....   | 9  |
| B.A.-Studiengänge der Philologischen Fakultät .....                                     | 11 |
| Amerikastudien (American Studies) .....   | 11 |
| Anglistik („Englisch“) .....  | 12 |
| Deutsch als Fremdsprache .....  | 13 |
| Europäische Minderheitensprachen .....  | 15 |
| Germanistik .....   | 16 |
| Griechisch-Lateinische Philologie .....   | 17 |
| Interkulturelle Kommunikation und Translation .....                                     | 18 |
| Tschechisch Deutsch (binationaler B.A.) .....   | 18 |
| Linguistik .....  | 20 |
| Ostslawistik („Russisch“) .....   | 22 |
| Romanische Studien .....  | 23 |
| Sorabistik („Sorbisch“) .....   | 25 |
| Translation („Übersetzen“) .....  | 26 |
| Westslawistik („Polnisch“, „Tschechisch“) .....   | 28 |
| B.A.-Studiengänge der Fakultät für Geschichte, Kunst- und<br>Orientwissenschaften ..... | 29 |
| Afrikastudien .....   | 29 |
| Ägyptologie .....   | 30 |
| Altorientalistik .....  | 31 |
| Arabistik und Islamwissenschaft .....   | 32 |
| Ethnologie .....  | 33 |
| Indologie, Tibetologie und Mongolistik .....  | 34 |
| Japanologie .....   | 35 |
| Sinologie/ internationaler B.A. Sinologie+ .....  | 36 |
| Angebote für Wahlbereich, Wahlfach und SQ .....   | 37 |
| Wo finde ich weitere Informationen? .....   | 38 |
| Kontaktdaten .....  | 40 |

## Sprachen studieren – Was heißt das?

Wer sich für (Fremd-)Sprachen und andere Kulturen interessiert, hat an der Universität Leipzig ein breites Spektrum an Möglichkeiten – wesentlich vielfältiger als in der Schule. Dabei geht es jedoch um viel mehr als einfach nur eine Sprache zu lernen. Im Studium lernt man, das System der Sprache zu verstehen und zu analysieren, kulturelle Phänomene zu erforschen und zu interpretieren und andere Gedankenwelten zu durchdringen.

Diese Broschüre bietet einen Überblick über alle Bachelorstudiengänge an der Uni Leipzig, die Sprache als eines ihrer Kernthemen haben.



## Sprachen studieren – Worum geht es?

Die meisten sprachlichen Studiengänge (also nicht alle!) gliedern sich inhaltlich in die Bereiche Sprachwissenschaft, Kulturstudien, Literaturwissenschaft und Sprachpraxis.

## Sprachwissenschaft (Linguistik)

Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich damit, wie Sprache „funktioniert“ - und zwar auf allen Ebenen. Themen sind z. B.:

- » Grammatik
- » Struktur von Wörtern und Sätzen
- » wie Bedeutungen entstehen und sich verändern
- » Aufbau von Texten
- » Sprachgeschichte
- » Dialekte
- » sprachliche Ebenen und Stile
- » Funktionen von Sprache in der Gesellschaft
- » Sprache erwerben, produzieren und wahrnehmen



## Kulturstudien

In den Kulturstudien lernt man verschiedene Theorien und Methoden, um Phänomene der fremden Kulturen (und der eigenen) zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Themen sind z. B.:

- » politische und gesellschaftliche Verhältnisse
- » Identität und Identifikationsprozesse
- » von „Hochkultur“ bis Konsum- und Populärkultur
- » Geschichte und Erinnerungskulturen
- » Medien, Film etc.



## Literaturwissenschaft

In der Literaturwissenschaft erlernt man Methoden, um Literatur zu analysieren, zu interpretieren und in einen größeren Kontext einzuordnen. Themen sind z. B.:

- » Literatur im Zusammenhang mit Gesellschaft und sozialen Systemen, Politik, Kultur, Weltanschauung und Religion
- » geschichtliche Epochen und ihre Themen
- » Funktionen von Literatur
- » Literatur und sonstige Medien (z. B. Verfilmungen)
- » Gattungen, Textsorten und Genres



## Sprachpraxis



In der Sprachpraxis wird die eigene Sprachfähigkeit verbessert. In manchen Studiengängen lernt man die Sprache erst im Studium – dann nimmt die Sprachpraxis meist einen großen Teil des Studiums ein, damit man schnell ein hohes Niveau erlangt. In anderen Studiengängen wird vorausgesetzt, dass man die Sprache vor dem Studium bereits gut beherrscht. Dann wird häufig die Verwendung auf akademischem Niveau geübt (Essays schreiben, Vorträge halten), und man ist stärker selbst dafür verantwortlich, seine Fähigkeiten zu verbessern. In beiden Fällen sollte man jedoch viel Engagement zeigen, auch außerhalb der Pflichtveranstaltungen an seinen Sprachkenntnissen zu arbeiten.

## Sprachen unterrichten: Lehrer werden

Wer gerne Lehrer werden und an staatlichen Schulen Sprachen unterrichten möchte, bewirbt sich für den Studiengang Lehramt auf Staatsexamen. Im Lehramtsstudium lernt man zu großen Teilen die gleichen Inhalte wie im jeweiligen Bachelorstudiengang – in etwas reduziertem Umfang, aber mit zusätzlichen Veranstaltungen zur Fachdidaktik, in denen man lernt, wie man die Inhalte seines Fachs anderen vermitteln kann.



| <b>Schulfach</b>   | <b>Mögliche Schulformen</b>                           |
|--------------------|---|
| <b>Deutsch</b>     | Grundschule, Mittelschule, Gymnasium, Sonderpädagogik |
| <b>Englisch</b>    | Grundschule, Mittelschule, Gymnasium, Sonderpädagogik |
| <b>Französisch</b> | Mittelschule, Gymnasium                               |
| <b>Griechisch</b>  | Gymnasium   |
| <b>Italienisch</b> | Gymnasium   |
| <b>Latein</b>      | Gymnasium   |
| <b>Polnisch</b>    | Mittelschule, Gymnasium                               |
| <b>Russisch</b>    | Mittelschule, Gymnasium                               |
| <b>Sorbisch</b>    | Grundschule, Mittelschule, Gymnasium                  |
| <b>Spanisch</b>    | Mittelschule, Gymnasium                               |
| <b>Tschechisch</b> | Mittelschule, Gymnasium                               |

In dieser Broschüre sind nur die Bachelorstudiengänge vorgestellt, die sich inhaltlich mit den entsprechenden Lehramtsstudiengängen unterscheiden.

Weitere Informationen zum Staatsexamen, zu Voraussetzungen, Inhalten und Kombinationsmöglichkeiten, Lehramtserweiterungsfächern:

- » [Aufbau Lehramt](#)
- » [Broschüre Traumberuf Lehrer](#)

## Ein Bachelor in Sprachen – und was mach ich dann damit?

Wer Sprachen – oder auch andere Geisteswissenschaften – auf Bachelor oder Master studiert hat, dem stehen nach dem Studium enorm viele Möglichkeiten offen – so viele, dass es schwer ist, einzelne zu benennen. Tatsächlich entscheiden sich viele der StudentInnen erst gegen Ende oder nach Abschluss des Studiums für einen bestimmten Bereich, in dem sie arbeiten wollen.

Man muss also lange mit der Unsicherheit leben, dass man nicht weiß, wo es einen nach dem Studium hinverschlägt. Das schöne ist aber, dass man äußerst flexibel ist: Während man nach vielen anderen Abschlüssen auf ein bestimmtes Arbeitsfeld beschränkt ist, kann man mit einem philologischen (sprachlichen) Abschluss Verschiedenes ausprobieren und sich das aussuchen, was einem gefällt.

Ebenso ist wichtig zu wissen, dass man als Absolvent eines sprachlichen Studiengangs normalerweise nicht direkt in seinem Fachgebiet arbeitet – es sei denn, man bleibt an der Uni, um eine Doktorarbeit zu schreiben und selber zu lehren. Es gibt selten Stellenausschreibungen, in denen gezielt Germanisten oder Sinologen gesucht werden. Als Geisteswissenschaftler bewirbt man sich neben seinem Abschluss meist über die „Soft Skills“ – damit, dass man z. B. schon Konferenzen organisiert, Projekte geplant oder Veranstaltungen durchgeführt hat; über Praktika, ehrenamtliches Engagement, internationale Erfahrungen und Kontakte oder Netzwerke.

Gerade deshalb ist es wichtig, das Studium als eine Zeit zu sehen, in der man die eigene Persönlichkeit entwickelt – sowohl innerhalb des Studiums (durch kritisches Hinterfragen, Setzen eigener Schwerpunkte, Auslandsaufenthalte, Durchführung diverser Projekte und vieles mehr) als auch außerhalb.

## Berufsfelder

Typische Bereiche, in denen Absolventen eines sprachlichen Studiums unterkommen, sind:

- » Journalismus, Presse, Medien, Verlagswesen
- » Öffentlichkeitsarbeit/ Public Relations, Unternehmenskommunikation
- » Werbung, Marketing
- » Übersetzen und Dolmetschen
- » Archive, Bibliotheken
- » Kultureinrichtungen
- » international agierende Unternehmen und Organisationen
- » politische Stiftungen, Diplomatischer Dienst
- » binationale Institutionen, NGOs, Entwicklungshilfe
- » Bildungseinrichtungen (z. B. Volkshochschulen, private Sprachschulen; für deutsche staatliche Schulen ist der Lehramtsabschluss nötig)
- » Wissenschaft und Forschung



## Sprachen studieren – Wo?

An der Universität Leipzig bieten zwei Fakultäten sprachliche Studiengänge an:

### Philologische Fakultät

Die Philologische Fakultät („Philologie“ bedeutet „Liebe zur Sprache“) deckt die Sprachen europäischen Ursprungs ab sowie die Linguistik und die Übersetzungswissenschaft.

### Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften bietet Studiengänge zu afrikanischen und asiatischen Sprachen und Kulturen an.



# Studienstruktur

In der Regel gilt für alle hier aufgeführten Bachelorstudiengänge:

- » Start ist das Wintersemester
- » 6 Semester Regelstudienzeit
- » 180 LP (Leistungspunkte) müssen erbracht werden, davon
  - 60 LP im Wahlbereich/ Wahlfach
  - 30 LP in den Schlüsselqualifikationen (SQ)

Kernfach

Wahlbereich/  
Wahlfach

SQ

Der Wahlbereich bzw. das Wahlfach sind wie ein Nebenfach, in dem Module aus anderen Geistes- und Sozialwissenschaften belegt werden können. Für diese muss man sich nicht vorab bewerben, sondern erst kurz vor/zu Studienbeginn entscheiden. Dennoch ist es empfehlenswert, sich frühzeitig über eine sinnvolle Ergänzung zum Kernfach zu informieren. Genauere Informationen zu Wahlbereich und Wahlfach finden sich unter:

[www.zv.uni-leipzig.de/studium/angebot/aufbau-des-studiums/wahlbereich.html](http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/angebot/aufbau-des-studiums/wahlbereich.html)

Alternativ können auch andere Geistes- oder Sozialwissenschaften studiert und mit einem oder mehreren der hier aufgelisteten Fächer im Wahlbereich – die meisten auch als Wahlfach – kombiniert werden.

Schlüsselqualifikation sind ergänzende Angebote, die innerhalb und außerhalb des eigenen Faches wichtige Kompetenzen vermitteln. Sie sollen besonders auf spätere berufliche Einsatzmöglichkeiten vorbereiten.

## Sprachvoraussetzungen



Für manche Studiengänge braucht man ein bestimmtes Sprachniveau, um zum Studium zugelassen zu werden. Hier eine Erläuterung zu den gängigen Einteilungen („Europäischer Referenzrahmen“):

|           |  |
|-----------|--|
| <b>C1</b> | Sehr gut – fast wie Muttersprachler<br>7. – 12./13. Klasse (Leistungskurs)                             |
| <b>B2</b> | Sehr gut<br>7. – 12./13. Klasse (Grundkurs)  |
| <b>B1</b> | Gut<br>Mind. 4 Jahre ab mind. der 7. Klasse<br>(9. – 12./13. Klasse; 5. – 10. Klasse; 7. – 10. Klasse) |
| <b>A2</b> | Elementar<br>Mind. 4 Jahre ab mind. Klasse 5   |
| <b>A1</b> | Ein wenig<br>Mind. 2 Jahre ab mind. Klasse 7   |

# B.A.-Studiengänge der Philologischen Fakultät

## Amerikastudien (American Studies)

### Was muss ich dafür können?

» Englisch sehr gut (B2)



### Inhalt

Die American Studies betrachten die USA, ihre Geschichte, Kultur, Politik, Literatur und Sprache sowie ihre Rolle in der Welt aus verschiedenen Blickwinkeln. Das Studium gliedert sich in drei Themenbereiche:

1. Literature and Culture: klassische literarische Genres, aber auch Filme, Zeitschriften, Populär- und Alltagskultur werden behandelt und analysiert
2. Society, History, and Politics: historische Entwicklungen und die verschiedenen Bereiche gesellschaftlichen Lebens in den USA sowie ihrer Beziehungen zu anderen Ländern
3. Language and Society: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Entwicklung und heutige Situation des US-Englischen

American Studies werden komplett auf Englisch unterrichtet. Das akademische Schreiben und Sprechen auf Englisch wird gezielt geübt.



### Sonderformen

Für einen Teil der Studierenden gibt es die Möglichkeit, im BA Plus ein zusätzliches Jahr an der University of Ohio zu studieren.



### anschließender Master

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)



### Institut

Institut für Amerikanistik (American Studies Institute)

[americanstudies.uni-leipzig.de/](http://americanstudies.uni-leipzig.de/)

# Anglistik („Englisch“)



## Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)
- » Eine weitere Fremdsprache elementar (A2)



## Inhalt

In der Anglistik liegt der Fokus auf den Britischen Inseln und deren Sprache, Kultur und Literatur. Auch andere englischsprachige Regionen (außer den USA) werden thematisiert. In der Sprachwissenschaft werden neben den Merkmalen des heutigen Standardenglisch auch Alt- und Mittelenglisch behandelt sowie die diversen regionalen und sozialen Formen des Englischen untersucht: Wie spricht man Englisch in Manchester, Neuseeland oder Indien, und warum? In den Kulturstudien werden die Kelten, die Könige und die Kolonien ebenso behandelt wie die moderne Popkultur, und in der Literaturwissenschaft reicht das Spektrum von Beowulf über Shakespeare und Dickens bis Harry Potter. Auch Filme und Verfilmungen von Büchern werden häufig analysiert. Fast alle Veranstaltungen werden auf Englisch gehalten und man muss in der Lage sein, große Textmengen auf Englisch zu lesen. Die Sprachfertigkeiten werden durch akademisches Schreiben und das Halten von Vorträgen geübt.



## anschließender Master

Master of Arts Anglistik



## Institut

Institut für Anglistik

<http://anglistik.philol.uni-leipzig.de/de/>

# Deutsch als Fremdsprache



## Was muss ich dafür können?

Mit Deutsch als Muttersprache:

- » eine Fremdsprache sehr gut (B2)
- » eine weitere Fremdsprache gut (B1) oder Lateinkenntnisse

Mit anderer Muttersprache:

- » Deutsch sehr gut (mind. B2; DSH Stufe 2 oder TestDaF Niveaustufe 4 in allen Fertigkeiten)
- » eine weitere Fremdsprache gut (B1)



## Inhalt

Bei Deutsch als Fremdsprache (kurz DaF) geht es in erster Linie um das Unterrichten der deutschen Sprache – im Ausland oder Menschen mit anderer Muttersprache in Deutschland. Didaktik – das Vermitteln der Sprache – ist daher ein zentraler Bestandteil des Studiums. Weitere Inhalte sind die Struktur, der Rhythmus, die Aussprache und der Gebrauch der deutschen Sprache sowie die grundlegenden Prozesse, wie man eine Fremdsprache lernt. Auch deutsche Kultur(en) (inklusive ihrer Literatur) und Interkulturalität (also das Aufeinandertreffen und der Austausch verschiedener Kulturen) werden ausführlich behandelt.

Ein Praktikum (vorzugsweise im Ausland) während des Studiums ist Pflicht. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, aber auch englische Texte werden gelesen. Der Studiengang steht Deutschen und Nicht-Deutschen gleichermaßen offen.



## anschließender Master

- » Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (in Leipzig)
- » Deutsch als Fremdsprache – als binationaler Master mit Universitäten in Kairo (Ägypten), Stellenbosch (Südafrika), Salamanca (Spanien), Guadalajara (Mexico) oder Paraná (Brasilien)



## **Besondere berufliche Möglichkeiten:**

- » in erster Linie das Unterrichten von Deutsch – z. B. an Sprachschulen und Volkshochschulen in Deutschland oder im Ausland; außerdem Tätigkeiten in Ausländerbehörden, Lehrwerksverlagen oder kulturvermittelnden Institutionen (z. B. am Goethe-Institut)



## **Institut**

Herder-Institut

[www.uni-leipzig.de/herder/](http://www.uni-leipzig.de/herder/)



## Was muss ich dafür können?

» Englisch sehr gut (B2)



## Inhalt

Minderheitensprachen genießen in der EU einen besonderen Schutz. Zu Ihnen gehören auch Ober- und Niedersorbisch, die in Sachsen und Brandenburg gesprochen werden, sowie die keltischen Sprachen in Großbritannien, Irland und Frankreich. Durch die Kombination von Keltologie und Sorabistik werden in diesem Studiengang gleich zwei Minderheitensprachen (Irisch und Obersorbisch) erlernt und die dazugehörigen Kulturen untersucht.

Da das dritte Studienjahr an der Universität Stettin verbracht wird, erhält man nicht nur einen Doppelabschluss beider Universitäten, sondern erwirbt auch Polnischkenntnisse.

Wer noch eine weitere Minderheitensprache erlernen möchte, kann im Wahlbereich (der 30 Leistungspunkte umfasst) zusätzlich Baskisch, Galicisch oder Katalanisch belegen.



## anschließender Master

Weiterführender Master in Planung.



## Institut

» Institut für Sorabistik  
[sorb.philol.uni-leipzig.de](http://sorb.philol.uni-leipzig.de)

» Universität Stettin  
[www.wf.usz.edu.pl](http://www.wf.usz.edu.pl)



## Was muss ich dafür können?

Mit Deutsch als Muttersprache:

- » eine Fremdsprache sehr gut (B2)
- » eine Fremdsprache elementar (A2)

Mit anderer Muttersprache:

- » Deutsch sehr gut – fast wie ein Muttersprachler (C1)
- » eine weitere Fremdsprache sehr gut (B2)



## Inhalt

Das Studium teilt sich in Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft (keine Kulturstudien, keine Sprachpraxis). In der Sprachwissenschaft geht es um das Sprachsystem des Deutschen – um seine historische Entwicklung (also z. B. auch Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch), um Variationen (z. B. Dialekte), um grammatische Strukturen (von einzelnen Lauten bis hin zum Aufbau ganzer Texte) sowie um die Funktionen von Sprache und Kommunikation. In der Literaturwissenschaft wird – neben den Theorien, Methoden und Modellen zur Analyse und Interpretation von Literatur – ältere und neuere deutsche Literatur behandelt: ihre einzelnen Epochen, Gattungen (von Drama bis Lyrik) und Autoren.

Die Studenten lernen Literatur in ihren geschichtlichen Zusammenhängen zu verstehen und eigenständig problemorientierte Fragen an die Literatur heranzutragen. Auch der Komplex Kinder- und Jugendliteratur ist Teil des Studiums.



## anschließender Master

Master of Arts Germanistik



## Institut

Institut für Germanistik

[www.uni-leipzig.de/~germ/](http://www.uni-leipzig.de/~germ/)



## Was muss ich dafür können?

» Graecum oder Latinum



## Inhalt

Die Griechisch-Lateinische Philologie beschäftigt sich mit der Darstellung des gesamten griechischen und römischen Geisteslebens vom Beginn schriftlicher Zeugnisse bis zum Ausgang der Antike sowie seiner Rezeption im Mittelalter und in den Literaturen der Neuzeit.

Im Studium geht es in erster Linie um Literatur (Dichtung und Prosa). Die Literaturen beider Sprachen werden behandelt; man kann jedoch einen eigenen Schwerpunkt setzen. Dafür ist es essentiell, dass man beide Sprachen gut beherrscht. Wem das Graecum oder das Latinum noch fehlt, der muss es in den Schlüsselqualifikationen erwerben. Ein Sprachkurs in Neugriechisch kann freiwillig zusätzlich belegt werden.



## anschließender Master

Master of Arts Klassische Antike, Geschichte und Literatur (Classical Studies)



## Institut

Institut für Klassische Philologie und Komparatistik

[www.uni-leipzig.de/~klassik/](http://www.uni-leipzig.de/~klassik/)

# Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch Deutsch (binationaler B.A.)



## Was muss ich dafür können?

- » Deutsch auf Muttersprachenniveau
- » eine Fremdsprache sehr gut (B2)
- » Vorkenntnisse in Tschechisch sind nicht nötig.



## Inhalt

Der binationale Studiengang wird von zwei Universitäten getragen: Die ersten vier Semester studiert man an der Uni Leipzig, das fünfte und sechste Semester an der Karlsuniversität in Prag. Absolventen bekommen von beiden Universitäten ein Zeugnis ausgestellt und haben damit einen Doppelabschluss. Das Studium bereitet darauf vor, zwischen den Sprachen Tschechisch-Deutsch übersetzen zu können. Es werden Module aus den Bereichen der Translation und der Westslawistik optimal kombiniert.

Im Bereich Translation werden sprachübergreifende Kenntnisse vermittelt:

- » Modelle, Methoden und Theorien der Übersetzungswissenschaft
- » Kenntnisse über Fachtexte und ihre Besonderheiten, v.a. in Bezug auf ihre Übersetzung
- » Umgang mit wichtigen technischen Arbeitsmitteln, z.B. Computerprogramme zum Verwalten von Begriffen

Alle weiteren Bestandteile des Studiums werden von der Westslawistik und der Karlsuniversität Prag vermittelt:

- » hohe Kompetenz für die tschechische Sprache. Die Sprachausbildung ist die Grundlage für das Studium, daher gibt es verschiedene Studienverläufe für Studierende mit oder ohne Vorkenntnisse(n) in Tschechisch. Studienanfänger ohne Vorkenntnisse erhalten in den ersten beiden Semestern eine besonders intensive Sprachausbildung. Vom dritten bis zum sechsten Semester gibt es Sprachtandems mit Studierenden aus Prag. » Sprachwissenschaft, um die Struktur und Funktion der Sprache zu verstehen
- » Verständnis für die kulturellen Hintergründe der jeweiligen Sprache und ihre Bedeutung für die interkulturelle Kommunikation
- » Grundfertigkeiten und -techniken des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch – Deutsch sowie eine Einführung ins Dolmetschen

Im Wahlbereich können entweder Module aus dem allgemeinen Wahlbereichsangebot belegt werden, oder aber ein translatorischer Wahlbereich in Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch (Voraussetzungen und Inhalte siehe „Translation“).



### **anschließender Master**

- » Master of Arts Westslawistik
- wenn man den translatorischen Wahlbereich belegt hat:
- » Master of Arts Translatologie/Fachübersetzen
  - » Master of Arts Konferenzdolmetschen



### **Institut**

- » Institut für Slavistik  
[www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)
  
- » Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie  
<https://ialt.philol.uni-leipzig.de/start/>
  
- » Institut für Translatologie der Karlsuniversität Prag  
<http://utrl.ff.cuni.cz/UTRLFF-1.html>



## Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)
- » Eine weitere Fremdsprache gut (B1)

Neben einem Interesse an Sprachen (auch außereuropäischen) braucht man eine ausgeprägte Abstraktionsfähigkeit sowie sehr gute bis gute Schulkenntnisse in Grammatik und Mathematik!



## Inhalt

Die Linguistik untersucht die Sprache als wichtigstes Kommunikationsinstrument des Menschen und Ausdrucksmittel seines Denkens. Dabei interessiert sie sich nicht für eine einzelne, konkrete Sprache, sondern für die Vielfalt der natürlichen Sprachen, für deren innere Struktur, ihre Verarbeitung, ihre kognitiven (den Verstand betreffenden) Voraussetzungen, ihre Funktion und historische Veränderung.

Die Linguistik befindet sich damit im Überschneidungsbereich von Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und betreibt ihre Untersuchungen in enger Verbindung mit zahlreichen anderen Disziplinen wie etwa den Einzelphilologien (= den anderen hier vorgestellten Studiengängen), der Psychologie, Neurowissenschaft, Informatik, Philosophie und Ethnologie. Die Studierenden lernen, mit unterschiedlichen formalen, empirischen und technischen Verfahren zur Beschreibung und Erklärung sprachlicher Daten zu arbeiten.

Die Studieninhalte gliedern sich in die drei Bereiche Grammatiktheorie, Psycholinguistik und Sprachtypologie.



## Besondere berufliche Möglichkeiten

Als Fachkräfte für:

- » zwischenmenschliche und institutionalisierte Kommunikation (Verlage, Medien, Öffentlichkeitsarbeit)
- » technisch gestützte Information, Dokumentation und Terminologiearbeit
- » Kommunikationsprobleme/sprachliche Barrieren in der Entwicklungshilfe



## **anschließender Master**

Master of Arts Linguistik



## **Institut**

Institut für Linguistik

<http://www.uni-leipzig.de/~asw/>

# Ostslawistik („Russisch“)

## Was muss ich dafür können?

» Keine Vorkenntnisse nötig



## Inhalt

Der Studiengang Ostslawistik beinhaltet Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte bezogen auf Russland bzw. den russischsprachigen Raum, sowie interkulturelle Kommunikation. Thematisiert wird u.a. die besondere Bildung von Identität und Wertvorstellungen an der Grenze zwischen Asien und Europa. Auch die Kulturgeschichte Weißrusslands und der Ukraine werden im Studium behandelt.

Russischkurse sind Teil des Studiums (für verschiedene Sprachniveaus, mit speziellen Angeboten für Studierende mit Russisch als Mutter- oder Herkunftssprache), ebenso wie ein Sprachkurs in Ukrainisch. Auch ein Auslandsaufenthalt oder ein Praktikum sind Pflicht.



## anschließender Master

Master of Arts Ostslawistik



## Institut

Institut für Slavistik

[www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)

## Romanische Studien

- » **Französisistik („Französisch“)**
- » **Italianistik („Italienisch“)**
- » **Hispanistik („Spanisch“)**
- » **Lusitanistik („Portugiesisch“)**



### Was muss ich dafür können?

- » Für Kombinationen mit Französisistik: Französisch gut (B1)
- » Vorkenntnisse in den anderen gewählten Sprachen sind von Vorteil, können aber auch während des ersten Studienjahres erlernt werden.
- » Wer keine Lateinkenntnisse nachweisen kann, muss diese bis zur Anmeldung der Bachelor-Arbeit nachholen.



### Inhalt

Da die romanischen Sprachen eng verwandt sind und am besten im Zusammenhang verstanden werden, studiert man immer zwei der oben genannten Sprachen. Sie können beliebig kombiniert werden. Es geht dabei um den gesamten Bereich, in dem die jeweilige Sprache gesprochen wird – in der Hispanistik beispielsweise ist Lateinamerika ein wichtiger Schwerpunkt. In beiden Sprachen müssen Grundkenntnisse zu Sprachwissenschaft, Literatur, Kultur und Geschichte erworben werden. Ab dem dritten Semester kann man einen Schwerpunkt auf eine der beiden Sprachen legen oder beide gleichwertig weiterstudieren.

Wer noch keine Sprachkenntnisse in den gewählten Sprachen hat, muss diese über die Schlüsselqualifikationen erwerben.

Studienaufenthalte von 1-2 Semestern in Frankreich, Spanien, Italien oder Portugal werden empfohlen und sind ins Studium integrierbar.



## **anschließender Master**

Romanische Studien: entweder mit der gleichen Sprachkombination wie im Bachelor oder mit Schwerpunkt „Frankreich und Frankophonie“ oder „Lateinamerika“



## **Institut**

Institut für Romanistik

[www.uni-leipzig.de/~roman/](http://www.uni-leipzig.de/~roman/)



## Was muss ich dafür können?

» Keine Vorkenntnisse nötig



## Inhalt

Sorbisch ist eine Minderheitensprache, die v. a. in der Lausitz gesprochen wird. Neben den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Geschichte/Kulturgeschichte und Sprachpraxis wird in der Sorabistik auch ein Fokus auf Ethnologie und Minderheitenforschung gelegt. Auch die Geschichte der westslawischen Sprachen und Kulturen (Polen, Böhmisches Länder) wird thematisiert.

In der Sprachpraxis kann ein Schwerpunkt auf Ober- oder Niedersorbisch gelegt werden. Die Veranstaltungen finden – unter Berücksichtigung der Sprachkenntnisse – überwiegend auf Sorbisch statt.



## anschließender Master

Master of Arts Sorabistik



## Institut

Institut za sorabistiku – Institut für Sorabistik  
[sorb.philol.uni-leipzig.de/start/](http://sorb.philol.uni-leipzig.de/start/)

## Translation („Übersetzen“)



### Was muss ich dafür können?

- » Deutsch auf Muttersprachenniveau
- » Eine dieser Sprachen (sehr) gut: Englisch (B2), Französisch (B1), Spanisch (B1) oder Russisch (B1)
- » Eignungsfeststellungsprüfung bestehen! Bitte frühzeitig (!) auf der Internetseite des Instituts informieren.



### Inhalt

Im B.A. Translation erlernt man alle Grundlagen, die man zum Übersetzen braucht:

- » eine sehr hohe Sprachkompetenz
- » Modelle, Methoden und Theorien der Übersetzungswissenschaft
- » Sprachwissenschaft, um die Struktur und Funktion der Sprache(n) zu verstehen
- » Kenntnisse über Fachtexte und ihre Besonderheiten, v. a. in Bezug auf ihre Übersetzung
- » Grundfertigkeiten und -techniken des Übersetzens und eine Einführung ins Dolmetschen
- » Verständnis für die kulturellen Hintergründe der jeweiligen Sprachen und ihre Bedeutung für die interkulturelle Kommunikation
- » Umgang mit wichtigen technischen Arbeitsmitteln, z. B. Computerprogramme zum Verwalten von Begriffen

Das Studium enthält auch viele praktische Anteile, in denen das Übersetzen in realistischen Situationen geübt wird.

Im Wahlbereich kann entweder eine weitere Übersetzungswissenschaft oder ein beliebiges anderes Fach studiert werden.



## **Besondere berufliche Möglichkeiten**

- » sämtliche übersetzerische und dolmetscherische Tätigkeiten (v. a. mit einem Masterabschluss), aber auch viele andere Arbeitsfelder im Bereich der interkulturellen Kommunikation



## **anschließender Master**

- » Master of Arts Translatologie/ Fachübersetzen
- » Master of Arts Konferenzdolmetschen
- » Im Anschluss an einen Master: Strukturiertes Promotionsprogramm Angewandte Linguistik und Translatologie



## **Institut**

Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie

[ialt.philol.uni-leipzig.de/start/](http://ialt.philol.uni-leipzig.de/start/)



## Was muss ich dafür können?

- » Eine Fremdsprache sehr gut (B2)
- » Vorkenntnisse in Polnisch oder Tschechisch sind nicht nötig



## Inhalt

Man wählt vor Studienbeginn den Schwerpunkt Polnisch oder Tschechisch und braucht dann auch nur eine der beiden Sprachen zu lernen (kann die zweite jedoch bspw. als SQ-Modul belegen). Die Sprachausbildung ist ein wichtiger Teil des Studiums. Zentraler Studiengegenstand sind Sprachen, Kulturen und Literaturen beider Nachbarländer, besonders auch aus vergleichender Perspektive, die nicht nur das jeweils andere Land (Polen oder Tschechien) im Blick hat, sondern auch den gesamteuropäischen Kontext und insbesondere die Beziehung zu Deutschland.



## Sonderformen

B.A. Plus Westslawistik interkulturell: 8-semesterige Studiengangsvariante mit integriertem Auslandsjahr. Erweitertes Studienprogramm mit je einem Semester in Prag (Tschechische Republik) und Wroclaw (Polen). Erlern werden beide Sprachen: Polnisch und Tschechisch. Im Auslandsjahr sind Module aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Kulturstudien und Literaturwissenschaft sowie Medienwissenschaft, Geschichte und Politikwissenschaft wählbar. Das zweite Auslandssemester beinhaltet zudem ein Praktikum.



## anschließender Master

Master of Arts Westslawistik



## Institut

Institut für Slavistik

[www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)

# B.A.-Studiengänge der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

## Afrikastudien



### Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)
- » Eine Weitere Fremdsprache elementar (A2)



### Inhalt

Der Bachelor-Studiengang „Afrikastudien“ führt in die vielfältigen Lebensweisen, Wirtschaftsformen, Sprachpraktiken, politischen Verhältnisse und historischen Prozesse auf dem afrikanischen Kontinent ein. Da in vielen afrikanischen Ländern Englisch eine der Amtssprachen ist, kann die Unterrichtssprache neben Deutsch auch Englisch sein. Dies dient auch als Vorbereitung auf einen empfohlenen Studienaufenthalt von 1-2 Semestern an einer der afrikanischen Partneruniversitäten.

Ein spezieller Schwerpunkt des Studiums liegt auf dem Erlernen einer der beiden größten afrikanischen Verkehrssprachen Hausa (Westafrika) oder Swahili (Ostafrika). Der Sprachunterricht bezieht die kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhänge im jeweiligen Sprachgebiet ein.



### anschließender Master

- » Master of Arts Afrikastudien/African Studies
- » Internationaler Master of Business Administration „Small Enterprises Promotion and Training“ (SEPT)



### Institut

Institut für Afrikanistik

[www.uni-leipzig.de/~afrika/](http://www.uni-leipzig.de/~afrika/)



## Was muss ich dafür können?

- » Zwei Fremdsprachen gut (B1)



## Inhalt

Das Studium der Ägyptologie behandelt die Geschichte und Kultur Ägyptens im Zeitraum von ca. 5000 v. Chr. bis ca. 700 n. Chr. Geographisch betrachtet, umfasst es das Gebiet des heutigen Ägypten, des nördlichen Sudan und des östlichen Mittelmeerraumes. Ägyptologie ist eine breitgefächerte Kulturwissenschaft, die historische, archäologische, linguistische, philologische, philosophische, sowie kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in sich vereint.

Um den Zugang zu den schriftlichen Hauptquellen der ägyptischen Kultur zu ermöglichen und einen kritischen, aber auch analytischen Umgang damit einzuüben, ist das Erlernen der Ägyptisch-Koptischen Sprachen ein Hauptbestandteil des Studiums. Im Bachelor-Studiengang wird dabei der Schwerpunkt auf das Mittelägyptische, die klassische Literatursprache, gelegt. Darüber hinaus wird die ältere Kursivschrift des Ägyptischen, das Hieratische, gelehrt. Im B. A. wird eine weitere der fünf Sprachen und Schriftarten (Alt- und Neuägyptisch, Koptisch, Ptolemäisch oder Demotisch) erlernt.

Da Leipzig über die größte akademische Lehrschausammlung auf dem Gebiet der Ägyptologie innerhalb Deutschlands verfügt, ist die zweite Säule der Leipziger Ägyptologiestudiengänge, die ausführliche Beschäftigung mit der Archäologie Ägyptens und ihrer öffentlichkeitswirksamen Präsentation im Museum. Man erlernt den fachgerechten Umgang mit und anhand von Originalstücken und deren wissenschaftliche Aufarbeitung.



## anschließender Master

- » Master of Arts Ägyptologie



## Institut

Ägyptologisches Institut

[www.gko.uni-leipzig.de/aegyptologisches-institut/](http://www.gko.uni-leipzig.de/aegyptologisches-institut/)



## Was muss ich dafür können?

- » Englisch gut (B1)
- » Bis zu Beginn des 5. Semesters: eine weitere moderne Fremdsprache gut (B1) oder eine alte Sprache (z.B. Latein)



## Inhalt

Die Altorientalistik beschäftigt sich mit den Sprachen und Kulturen des Alten (d.h. vorislamischen) Orients. Darunter zu verstehen ist das Gebiet der modernen Staaten Irak, Iran, Türkei und Syrien im Zeitraum von ca. 3000 v.Chr. bis zur Zeitenwende.

Im Mittelpunkt des Faches stehen die Übersetzung und Interpretation antiker Texte, die in überaus großem Umfang erhalten und noch nicht vollständig erforscht sind. Thematisch reichen die Textzeugen von Königsinschriften und Gesetzestexten über Briefe und Urkunden bis zu Literatur und religiös-magischen Texten.

Grundlage für das Studium ist daher das Erlernen mehrerer antiker und heute ausgestorbener Sprachen. Im B. A.-Studium werden Akkadisch und eine weitere Sprache (Sumerisch, Ugaritisch oder Hethitisch), sowie das dazugehörige Schriftsystem, die sogenannte Keilschrift, unterrichtet.



## anschließender Master

Master of Arts Altorientalistik



## Institut

Altorientalisches Institut

[www.uni-leipzig.de/altorient/](http://www.uni-leipzig.de/altorient/)



## Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)



## Inhalt

Im Fokus stehen Sprachen und Kulturen arabischer Länder, die in einer globalisierten Welt zunehmend an Bedeutung gewinnen. Ein großer Teil des Arabistikstudiums widmet sich dem Erlernen der arabischen Sprache (Sprech- und Lesefähigkeit).

Darüber hinaus kann aus weiteren Sprachen der islamischen Welt wie Türkisch, Persisch oder Indonesisch gewählt werden. Die Sprachkenntnisse dienen als Grundlage, um sich mit historischen, kulturellen, religiösen, rechtlichen und politischen Phänomenen des Vorderen Orients auseinanderzusetzen und sich auf einen empfohlenen Studienaufenthalt im Ausland vorzubereiten.

Es werden drei Schwerpunkte angeboten: Geschichte und Kultur der islamisch geprägten Welt, Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft sowie Islamisches Recht.



## anschließender Master

- » Master of Arts Arabistik und Islamwissenschaft
- » Master of Arts Konferenzdolmetschen Arabisch



## Institut

Orientalisches Institut

[www.orient.uni-leipzig.de/](http://www.orient.uni-leipzig.de/)





## Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)
- » Eine weitere Fremdsprache sehr gut (B1)



## Inhalt

Das Studium der Ethnologie setzt die Neugier auf außereuropäische Kulturen und Sprachen voraus. Studierende lernen verschiedene Kulturen kennen, vergleichen sie und erhalten einen tiefen Einblick in die Eigendynamik-, Denk- und Sprachwelten anderer Menschen. Spracherwerb ist ein zentraler Teil der Studienleistung.

Die Studierenden können sich auf eine der folgenden Regionen spezialisieren: Afrika, Mittlerer und Naher Osten sowie Asien. Entsprechend dieser Wahl werden auch die dazugehörigen Sprachen erlernt:

- » Afrika: Hausa und/oder Swahili
- » Asian: Hindi, Tibetisch oder Mongolisch, Chinesisch, Japanisch
- » Naher und Mittlerer Osten: Arabisch, Türkisch, Persisch od. Indonesisch

Studierende erwerben ein fundiertes Wissen über verschiedene Regionen, die für unterschiedlichste Einsatzfelder im nationalen und internationalen Bereich (Dienste, Medien, Politik, Wirtschaft etc.) befähigt. Entsprechend des persönlichen beruflichen Interesses ist auch ein Praktikum im In- oder Ausland Bestandteil des Studiums.



## anschließender Master

Master of Arts Ethnologie



## Institut

Institut für Ethnologie  
[ethno.gko.uni-leipzig.de/](http://ethno.gko.uni-leipzig.de/)

# Indologie, Tibetologie und Mongolistik



## Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)
- » Eine weitere Fremdsprache (B1) oder Lateinkenntnisse



## Inhalt

Die Süd- und Zentralasienwissenschaften befassen sich mit den Regionen Indien, Tibet oder der Mongolei – entweder mit Fokus auf kulturgeschichtlichen Aspekten oder auf aktuelle Tendenzen kultureller, religiöser, wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen.

Die Auswahl der Sprachen richtet sich nach dem individuell gewählten Regionalschwerpunkt. Neben Sanskrit und Tibetisch als alten bzw. „klassischen“ Sprachen werden auch die modernen Verkehrssprachen Hindi, modernes Tibetisch oder Mongolisch angeboten. Zwei dieser asiatischen Sprachen werden im Bachelorstudium erlernt.



## Besondere berufliche Möglichkeiten

- » Arbeit in (internationalen) Kultureinrichtungen wie Museen und Bibliotheken, in der Tourismusbranche, im journalistischen Bereich, im diplomatischen Dienst oder in Hilfsorganisationen und Nicht-Regierungsorganisationen



## anschließender Master

Master of Arts Indologie, Tibetologie und Mongolistik



## Institut

Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften

[www.gko.uni-leipzig.de/indologie-zaw](http://www.gko.uni-leipzig.de/indologie-zaw)



## Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)
- » Eine weitere moderne Fremdsprache oder Lateinkenntnisse



## Inhalt

Die Japanologie in Leipzig konzentriert sich auf die Lehre und Forschung zur Geschichte, Gesellschaft und Kultur des modernen Japan seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert. Dem liegt ein breites Verständnis von Kultur zugrunde, das auch Alltags- und Medienkulturen einschließt. Dazu gehört es als Basis, Japanisch zu erlernen.



## anschließender Master

Master of Arts Japanologie



## Institut

Ostasiatisches Institut

[www.uni-leipzig.de/~japan/cms](http://www.uni-leipzig.de/~japan/cms)



## Was muss ich dafür können?

- » Englisch sehr gut (B2)
- » Eine weitere moderne Fremdsprache gut (B1) oder Lateinkenntnisse



## Inhalt

Das Studium der Sinologie befähigt die Studierenden sich grundlegende mündliche und schriftliche Sprachkompetenz des Hochchinesischen (Mandarin) anzueignen. Sie setzen sich auseinander mit chinesischer Kultur und Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Ein Studienaufenthalt im chinesischsprachigen Ausland von mindestens einem Semester Dauer ist ein unverzichtbarer Teil des Studiums.

Für die Studiengangsvariante Internationaler B.A. Sinologie+ können sich Studierende im Laufe des Studiums bewerben. Diese beinhaltet eine Studiengangserweiterung an einer taiwanischen Partnerhochschule.



## Besondere berufliche Möglichkeiten

Die Berufsmöglichkeiten sind vielfältig und umfassen z.B. Übersetzertätigkeit, Arbeit im Museums- oder Verlagswesen, eine wissenschaftliche Laufbahn sowie verschiedene Betätigungsfelder in Wirtschaftsunternehmen mit China-Bezug. Eine frühzeitige Beschäftigung mit Berufsmöglichkeiten (z.B. in Form berufsorientierender Praktika) wird empfohlen.



## anschließender Master

Master of Arts Sinologie



## Institut

Ostasiatisches Institut

[www.uni-leipzig.de/~ostasien/](http://www.uni-leipzig.de/~ostasien/)

# Angebote für Wahlbereich, Wahlfach und SQ

Einige weitere Sprachen können an der Uni Leipzig erlernt werden, ohne dass sie einen eigenen Studiengang bilden.

## Wahlbereich

- » Galicisch
- » Baskisch
- » Katalanisch
- » Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch
- » Bulgarisch
- » Keltische Studien/Modernes Irisch

## Wahlfach

Außereuropäische Sprachen und Kulturen: Hier kann aus folgenden Sprachen und Regionalwissenschaften gewählt werden:

- » Afrika: Hausa, Swahili
- » Vorderer Orient und Nordafrika: Türkisch, Persisch, Indonesisch,
- » Asien: Chinesisch
- » Südost- und Zentralasien: Tibetisch, Mongolisch, Hindi, Sanskrit

Bulgarisch

Bosnisch-Kroatisch-Serbisch

Russistik

## Schlüsselqualifikationen (SQ)

- » Interkulturelle Kommunikation: Arabisch, Brasilianisches Portugiesisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Chinesisch, Kurdisch, Rumänisch oder Tschechisch
- » Literarisches Schreiben (auch als B.A.-Studiengang am Deutschen Literaturinstitut Leipzig)
- » Modernes Hebräisch
- » Außereuropäische Sprachen und Kulturen

**Sprachkurse** zu vielen weiteren Sprachen gibt es außerdem:

- » am Sprachenzentrum ([www.uni-leipzig.de/sprachenzentrum](http://www.uni-leipzig.de/sprachenzentrum))
- » am Spracheninstitut ([www.uni-leipzig.de/sprachen](http://www.uni-leipzig.de/sprachen))

## Wo finde ich weitere Informationen?

### → **Studienstartportal der Universität Leipzig** **[www.leipzig-studieren.de](http://www.leipzig-studieren.de)**

- » die erste Anlaufstelle zur Studienorientierung
- » kurze Videos von Studenten; Beschreibung aller Studiengänge
- » Ratschläge zum Studienstart von Dozenten und Absolventen
- » ein Studien-Wiki, das viele studienrelevante Wörter erklärt; unter „Studieren“ > „Studieren verstehen“

### → **Webseiten der Universität Leipzig** **[www.uni-leipzig.de](http://www.uni-leipzig.de)**

- » alle Informationen rund um Bewerbung und Immatrikulation
- » Studienführer, die jeden Studiengang noch mal ausführlicher beschreiben
- » NC-Werte für zulassungsbeschränkte Studiengänge: unter „Bewerbung und Immatrikulation“ > „Zulassungsbeschränkung“ > „NC-Werte“ (unten rechts) [Achtung: NC-Werte ändern sich jedes Jahr, je nach Anzahl der Bewerber!]

### → **Webseiten der Institute**

- » die **Studienfachberater**: Ansprechpartner für alle inhaltlichen oder strukturellen Fragen zu einem konkreten Studiengang
- » die **Vorlesungsverzeichnisse**: listen alle momentan angebotenen Lehrveranstaltungen und geben daher oft einen guten Eindruck von den konkreten Inhalten und der Herangehensweise des Fachs. Das zentrale Vorlesungsverzeichnis ist in **AlmaWeb** öffentlich zugänglich

### → **bei den Mentorinnen der Fakultäten**

- » für weitere Fragen, die nicht nur einen konkreten Studiengang betreffen
- » besonders bei Unsicherheiten zwischen verschiedenen sprachlichen Studiengängen
  
- » Für die Philologische Fakultät: [mentoren.philol.uni-leipzig.de/startseite/](http://mentoren.philol.uni-leipzig.de/startseite/)
  
- » Für die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften: [sb.gko.uni-leipzig.de/studienmentoring/](http://sb.gko.uni-leipzig.de/studienmentoring/)



## Kontaktdaten

Philologische Fakultät

Geisteswissenschaftliches Zentrum  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig

Tel: 0341 - 97 37 300

[www.uni-leipzig.de/~philol/](http://www.uni-leipzig.de/~philol/)

Fakultät für Geschichte, Kunst- und  
Orientwissenschaften

Schillerstr. 6  
04109 Leipzig

Tel: 0341 - 97 37 000

[www.gko.uni-leipzig.de](http://www.gko.uni-leipzig.de)

## Impressum

Herausgeber:

Philologische Fakultät: Miriam Speckmann

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften: Michaela Vitzky

Bild auf Seite 3: Douglas Abuelo

Bild auf Seite 5: [www.imagedirekt.de](http://www.imagedirekt.de)

Alle Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.

Es kann keine Gewähr für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Stand: April 2016